

Nr. 1 / Hella Herbst

Simone Schefer

Refrain

1. Dm C Dm

Ich heis - se Hel - la Herbst und leuch - te wie ein Feu - er. Ich

3. C Dm

flie - ge fort als klei - nes Blatt und su - che gros - se A - ben - teu - er. Ich

5. Gm Dm A

le - be am Boden, in der Luft und auf den Bäumen. Ich schau - e in die Welt hi - naus, be -

8. 1. Dm 2. rit. Dm A Dm Strophen piu mosso D

gin - ne zu träu - men. Ich gin - ne zu träu - men. Wir wir - beln ü - ber
Ob gelb, o - range,
Es gibt Wind zum
Ganz sel - ten ge -

11. F#m D

We - ge und tan - zen je - den Tag. Wir sprin - gen in die Luft, je - des so
rot o - der mit brau - nen Fle - cken, wir wol - len ver - schie - de - ne
Spie - len und Ne - bel zum Ver - ste - cken, den Re - gen zum Ba - den und die
schiehtes, jemand wird vom Fern - weh ge - quält weil ihm mit - ten in den Far - ben eben

16. F#m G D

hoch wie es mag. Hin - auf in den Him - mel wol - len wir
Din - ge aus - he - cken. Doch manch - mal, da rei - chen sich al - le die
Son - ne, um uns zu we - cken. Wir tref - fen auch Wol - ken, die äh - neln Ele
doch et - was fehlt. Dann bleibt nur noch eins: In die Welt hin -

21. G D A D

flie - gen, um als - bald wie - der auf der Er - de zu lie - gen.
Hand, wir stau - nen, denn er - staun - lich ist nicht nur das Ge - wand.
fan - ten. Wir be - su - chen mit dem Sturm un - sere lie - ben Ver - wand - ten.
aus, du fin - dest neu - e Freun - de und kommst zu - rück nach Haus!